

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zweihundert Bildnisse und Lebensbeschreibungen berühmter deutscher Männer

Bechstein, Ludwig

Leipzig, 1857

Heinrich Theodor von Schön

[urn:nbn:de:bsz:31-241420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-241420)



Heinrich Theodor von Schön.

Geb. d. 20. Jan. 1773 zu Löbeggallen in Litauen, gest. d. 22. Juli 1856 zu Arnau bei Königsberg.

Preussischer Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Preußen, ein Mann von ungewöhnlichen Verdiensten und vortrefflichem öffentlichen wie Privatcharakter. Er war der vertraute Rathgeber Stein's, die innere Kräftigung Preußens in der Regenerationsperiode ist größtentheils sein Werk. In demselben Sinne wirkte er für materielle und geistige Wohlfahrt seiner Provinz, überreichte 1840 dem Könige die Denkschrift „Woher und Wohin“ und erhielt 1842 die erbetene Entlassung unter dem Titel eines Obergurgrafen von Marienburg. Seitdem lebte er in der sorgenfreien Zurückgezogenheit, die ihm die dankbare Liebe seiner Provinz geschaffen hatte, bis ins höchste Alter jugendkräftig, der Wissenschaft und Literatur.

